

## Benjeshecke / Totholzhaufen

Kennt ihr das auch? Im Frühjahr und Herbst, wenn Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden, fällt im Garten eine ganze Menge Grünschnitt und Totholz an. Wohin damit? Ein erster Impuls mag vielleicht sein, das ganze Zeug zur Grünmüll-Deponie zu fahren. Doch es gibt auch Möglichkeiten, wie aus dem toten Gehölz nicht nur neues Leben erwachsen kann, sondern sogar ein wertvolles Element im heimischen Garten wird!

Der Naturliebhaber und Landschaftsgärtner Hermann Benjes entwickelte Ende der 80er Jahre ein Konzept für eine sinnvolle Nutzung von Abfällen aus dem Gehölzschnitt: Die Benjeshecke. Dabei handelt es sich um eine beliebig lange Hecke aus locker aufgeschichteten Ästen und Zweigen, die mit der Zeit zusammensackt, zahlreichen Lebewesen Unterschlupf bietet und durch Sameneintrag (etwa durch Wind) sogar wie von selbst begrünt wird<sup>1</sup>!

Das tolle daran: Es ist kinderleicht, kostet nix und verbessert die Artenvielfalt. Zur Begrenzung der Benjeshecke dienen Holzpfähle, die in zwei Reihen im Boden befestigt werden. Die Breite einer Hecke beträgt ca. 0,5m, der Pfahlabstand kann je nach Länge der Äste 2-3m betragen. Die dickeren Äste und Stämme kommen ganz nach unten, je höher gestapelt wird (1,5m bis 2m als Sichtschutzhecke), desto dünner wird das Material. Zum Schluss noch die überstehenden Äste abschneiden oder in die Hecke einflechten, fertig<sup>2</sup>!

Insbesondere dicke Stämme können auch als Totholzhaufen aufgestapelt werden. Wichtig ist dabei, den Haufen nicht in einer Senke zu platzieren, da manche Tiere dort in sich sammelndem Regenwasser ertrinken können. Sonnige Standorte sind ideal, es kann allerdings auch experimentiert werden, wodurch verschiedene Mikroklimata entstehen<sup>3</sup>.

Die Totholzhecken und -haufen bieten nicht nur Lebensraum für Blindschleichen, Käfer und Kröten sondern auch für Nützlinge wie Igel und Holzbienen. Sie dienen als Wind- und Sichtschutz und entwickeln sich mit der Zeit zu lebendigen und vielfältigen Gestaltungselementen, die auch noch Arbeit und Geld sparen!

(1) <https://www.ndr.de/ratgeber/garten/Benjeshecke-anlegen-und-Gruenschnitt-kompostieren,benjeshecke101.html>

(2) <http://nabu-zukunftsgarten.de/projekte/wissensblog-naturnaher-garten/benjeshecke/>

(3) <https://mecklenburg-vorpommern.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/31201.html>